

Start eines neuen europaweiten Netzwerkes zur Innovation für altersfreundliche Umgebungen

Folgens der Weltgesundheitsorganisation (WHO) sind räumliche und soziale Umgebungen Schlüsselfaktoren dafür, dass Menschen bis ins hohe Alter gesund, unabhängig und autonom bleiben. Einer der effektivsten Antworten auf den demografischen Wandel, ist daher das Konzipieren von altersfreundlichen Umgebungen. Um diesen Ansatz weiter zu entwickeln, begann heute das Fachnetzwerk AFE-INNOVNET zur Innovation für altersfreundliche Umgebungen (AFE) mit seiner zweijährigen Arbeit im Rahmen des europäischen Programms CIP ICT PSP.

„In den letzten Jahren haben wir die Entwicklung von vielen innovativen Lösungen für Europas demografischen Wandel gesehen. Leider fehlte uns bisher eine europaweite Struktur, in der lokale und regionale Behörden und andere Interessenten zusammen kommen, um diese Lösungen zu fördern und auszuweiten. Dies wollen wir mit dem Netzwerk erreichen und wir glauben, dass es eine Schlüsselrolle spielen wird, um das Ziel der Europäischen Innovationspartnerschaft zu erreichen, die gesunde Lebenserwartung um zwei Jahre zu verlängern“, sagte Anne-Sophie Parent, Generalsekretärin von AGE.

Die übergreifenden Ziele des Fachnetzwerks **AFE-INNOVNET** sind:

- **Mobilisierung einer breiten Palette von lokalen und regionalen Behörden und anderen Interessenten** – Industrie, Forschungszentren, Universitäten und zivilgesellschaftliche Organisationen – um sich zu vernetzen, von den Erfahrungen der anderen Teilnehmern zu lernen und bei der Förderung von altersfreundlichen Umgebungen in Europa zusammen zu arbeiten.
- **Entwicklung von Arbeitsmethoden**, die lokalen und regionalen Behörden dabei helfen, die sozio-ökonomische Wirkung von altersfreundlichen Umgebungen einzuschätzen und ältere Menschen bei der Konzeption von altersfreundlichen Lösungen zu beteiligen.
- Entwicklung eines **Kompends von funktionierenden, reproduzierbaren und innovativen Lösungen** für altersfreundliche Umgebungen, mit daran gekoppelten sozioökonomischen Daten.
- Start eines **EU-Konvents über demografischen Wandel**, um den nötigen politischen und technischen Rahmen zu schaffen, in der europaweit lokale und regionale Behörden – und andere Interessenten – eine formelle und dauerhafte Struktur finden, nach dem Modell des bestehenden Konvents der Bürgermeister für nachhaltige Energie.

Das Konsortium besteht aus **28 Partnern** aus **16 EU-Staaten**, darin **12 Städte** und **5 Regionen**. Das Projekt wird von einer Leitungsgruppe angeführt, der **AGE Platform Europe**, **CEMR** (Council of European Municipalities and Regions), **TNO** (Niederländisches Forschungszentrum), das **Polibienestar Forschungszentrum der Universität von Valencia**, **PAU Education** und der **Landrat von Louth County** angehören. Das Projekt wird in enger Kooperation mit **WHO Europa** durchgeführt.

Das Projekt wird sich im April für neue Partner öffnen. Interessiert? Bitte besuchen Sie die [Projektwebseite](#). Sie werden ebenfalls bald die Möglichkeit haben, den monatlichen AFE-INNOVNET Newsletter zu abonnieren, Beiträge für das Blog einzusenden und dem Netzwerk beizutreten. Sie können ebenfalls am Dialog auf [LinkedIn](#) und auf [Twitter](#) teilnehmen.

Für mehr Informationen, kontaktieren Sie Julia Wadoux, Koordinatorin für AFE-INNOVNET, unter julia.wadoux@age-platform.eu, Tel. +32 2 280 14 70.



Dieses Projekt wird finanziert durch das Programm zur Unterstützung der Politik für Informations- und Kommunikationstechnologien, unter der Fördernummer 620978.